

Auf Musical »Gerwig« folgt »Hecker«

Bereits am 28. Oktober feiert in Triberg ein weiteres Highlight seine Premiere / Thema: Badische Revolution

Von Francesca Hermann

Triberg. Mit dem Musical rund um Robert Gerwig haben die Macher Peter Bruker und Rolf Langenbach in den vergangenen zwei Jahren Erfolgsgeschichte geschrieben. Bereits im Oktober können sich Musicalsfans auf ein neues Highlight freuen: »Hecker – das Musical der Badischen Revolution« wird uraufgeführt.

»Gerwig war aus Sicht der Veranstalter und der Stadt Triberg ein sehr toller Erfolg. Deshalb war es schon lange der Wunsch des Gemeinderats, für die Herbstferien wieder ein Musical nach Triberg zu bringen«, erklärte Bürgermeister Gallus Strobel gestern bei einem Pressegespräch im Rathaussaal.

Friedrich Hecker führt 1848 badische Revolution an

Und auch für die Macher, das Komponistenduo Rolf »Royce« Langenbach und Peter Bruker sowie für die ganze »Gerwig-Company« stand fest, dass nicht einfach Schluss sein sollte.

Langenbach und Bruker suchten daher nach einem



Friedrich Hecker Foto: Archiv



Sie freuen sich bereits jetzt auf das neue Musical »Hecker«: Bürgermeister Gallus Strobel, Musical-Macher Peter Bruker und Chefmaskenbildner Denny Stoi (von links). Foto: Hermann

neuen Thema und haben dies im badischen Revolutionär und Mythos Friedrich Hecker gefunden. Im Jahr 1848 führte er die Revolution an und scheiterte in der legendären Schlacht gegen Regierungstruppen bei Kandern.

Wieder wird es also ein historisches Musical, dieses mal sogar mit überregionalem Bezug, denn das Musical wird den Heckerzug von Konstanz bis Kandern im Wiesental zum Thema haben.

200. Geburtstag wird in ganz Baden gefeiert

Eine »obligatorische, zu Herzen gehende Liebesgeschichte«, wie der badische Patriot Bruker es nennt, wird sich ebenso wieder durch die Geschichte des Musicals ziehen.

Bei den Recherchen zu Friedrich Hecker machten Rolf »Royce« Langenbach (Story, Musik) und Peter Bru-

ker (Story, Songtexte) eine interessante Entdeckung. Der badische Revolutionär und Mythos ist im Jahr 1811 in Eichersheim im Kraichgau geboren. Somit wird in ganz Baden in diesem Jahr sein 200. Geburtstag gefeiert.

Insgesamt wieder zehn Aufführungen geplant

»Es finden in vielen Orten und Städten Badens Hecker-Feierlichkeiten statt, aber wir in Triberg haben dazu das Highlight: das Hecker-Musical«, freut sich Peter Bruker über diesen glücklichen Zufall.

Markus Schlueter wird übrigens wieder die Regie des Musicals übernehmen und hat die Dialoge dazu verfasst.

Die Choreografie liegt erneut in den Händen von Elli Karrer und Marion Matter wurde als Gesangscoach wieder gewonnen.

Auch bei der Band und bei den Schauspielern werden viele bekannte Gesichter zu finden sein, wobei auch neue Darsteller das Team ergänzen werden. »Mit »Hecker« setzen wir verstärkt auf heimische Schauspieler«, betonte Bruker. Die Einzelproben haben bereits begonnen, Ensembleproben werden im September starten.

Insgesamt sind für das Hecker-Musical zehn Auffüh-

INFO

Maskenbildner

Für den Bereich der Maske beim neuen Musical »Hecker« unter der Leitung von Chefmaskenbildner Denny Stoi sucht die Musical-Company noch nach Verstärkung. Interessenten können sich melden unter detlevstoi@yahoo.de oder Telefon 01736 622 965 oder 07722/91 75 34.

rungen geplant, wobei die Premiere dazu am 28. Oktober stattfinden wird. Die letzte Darbietung ist am 6. November anberaumt.

Bruker freut sich, dass bereits jetzt die Nachfrage nach Karten recht groß ist. Mitte April beginnt der Vorverkauf.

Kartenvorverkauf beginnt Mitte April

»Gerwig – das Musical der Schwarzwaldbahn« sahen insgesamt rund 16 000 Besucher bei 27 Vorstellungen. Wie Peter Bruker bekannt gab, kamen die Veranstalter dabei im ersten Jahr auf etwas mehr als eine schwarze Null, im zweiten Jahr kam es zu einem kleinen Gewinn. »Aber wir waren nicht einmal fünfstellig«, so der Musical-Macher. Immerhin kosteten die 18 Aufführungen im vergangenen Jahr die Macher rund 325 000 Euro.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

TRIBERG

Katholische Kirche. Samstag: 9 Uhr Wallfahrtsamt (Wallfahrtskirche), Sonntag: 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Stadtkirche.

Evangelische Kirche. Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche. Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.

NUSSBACH

Katholische Kirche. Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse als Familiengottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes.

GREMELSBACH

Katholische Kirche. Sonntag: 8.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung Aschenkreuz.

SCHONACH

Katholische Kirche. Samstag: 18 Uhr Messe. Sonntag: 8.30 Uhr Heilige Messe, 11.45 Uhr Taufe, 18 Uhr Bußgottesdienst.

Evangelische Kirche. Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

SCHÖNWALD

Katholische Kirche. Sonntag: 10.15 Uhr Heilige Messe, Kindergottesdienst.

Viele Landschaften

Hobbymaler Gotthans stellt in »Lilie« aus

Triberg-Hornberg (tg). »Viel Interessantes« wird dabei sein, wenn der Hornberger Maler Armin Gotthans vom 19. März bis 3. April in der Triberger »Lilie« eine Bilder- ausstellung in Szene setzt und seine neuesten Werke zeigt.

Es ist bereits die vierte Veranstaltung dieser Art, die der vielseitige Künstler im »Stadl am Wasserfall« arrangiert und wieder seien es Bilder, die er »in Liebe zur Natur und Umwelt« geschaffen habe, so Gotthans über sein Metier.

Mehr als 50 seiner jüngsten Bilder werde er zeigen, vielfältig nicht nur im Format, sondern vor allem von den Moti-

ven und vom Genre her, das Meiste in Öl gemalt und in kräftigen, vitalen Farben. Sehr viele Landschaften sind dabei, vornehmlich Motive aus den Bergen, aber auch aus der Peripherie von Hornberg.

Selbst zarte Pastelle gibt es zu sehen, vielleicht auch wieder einige Zeichnungen, die man meist schmunzelnd betrachtet. Dass er sich permanent weiterentwickelt, beweist Armin Gotthans mit etlichen nicht gegenständlichen Kreationen.

Der Gutachter Ansgar Barth wird – wie schon in früheren Jahren – in die Materie einführen und den Künstler würdi-



Das Bild auf der Staffei nennt Armin Gotthans »Südportal der Ortenau«. Es zeigt den südlichen Ortseingang von Hornberg mit dem Duravit-Design-Center und der in den Tunnel einmündenden B33.

gen. Die Vernissage findet am 19. März um 18 Uhr in der Triberger »Lilie« statt. Jedermann ist eingeladen. Die Ausstellung ist an den genannten Tagen von 11 bis 22 Uhr ge-

öffnet und der Eintritt frei. Die Bilder können erworben werden.

Den Reinerlös spendet der Künstler wiederum an Kindergärten.

Gewinner spielen vor

KiT lädt zu Preisträgerkonzert im Kurhaus

Triberg. Am Freitag, 18. März, präsentieren sich um 18 Uhr im Triberger Kurhaus im Rahmen eines Preisträgerkonzertes die Gewinner der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen beim diesjährigen Regionalwettbewerb »Jugend musiziert«. Veranstalter ist der Arbeitskreis »Kultur in Triberg (KiT)«.

Der Regionalwettbewerb fordert alljährlich die jungen Teilnehmer und bringt stets musikalische Höchstleistung

gen zutage. Auch diese Jahr sind wieder Schüler der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen mit ihrer Zweigstelle Triberg mit dabei.

Auf dem Programm stehen Solowerkungen für die Instrumente Klavier, Harfe, darüber hinaus Gesang sowie Ensemblewerkungen.

Im Rahmen eines Preisträgerkonzertes stellen die Gewinner des Wettbewerbs ihre Beiträge vor. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Preisträger der Jugendmusikschule Zweigstelle Triberg spielen beim Konzert am 18. März im Triberger Kurhaus. Foto: privat

TRIBERG

► Die Infoveranstaltung des Schwarzwald-Gymnasiums beginnt am Samstag um 9 Uhr und die der Realschule im Anschluss um 12 Uhr.

► »Fräulein Mayers Hinterhaus-Jazzers« spielen am Samstag ab 20 Uhr im »Nachtkrapp«.

► Der Familientreff »KUGUCK« bietet am Montag, 14. März, von 13 bis 17 Uhr eine Jugendamts-Sprechstunde mit Ingrid Nopper an. Anmeldung unter der Telefonnummer 07721/91 37 136 ist erwünscht.

► Das Patrozinium St. Clemens wird erst am Sonntag, 20. März, um 10 Uhr in der Stadtkirche gefeiert. Die Chorgemeinschaft gestaltet den Festgottesdienst mit.

NUSSBACH

► Für die Sammelbestellung beim OGV von Obst- und Zierbäumen, Beeren- und Ziersträuchern sowie Rosen können Bestellungen bei Oskar Kammerer unter Telefon 0772/6146 abgegeben werden. Auch Nichtmitglieder können das Angebot nutzen.

Bezirkslandfrauentag in Weilersbach

Raumschaft Triberg. Am Samstag, 19. März, um 13.30 Uhr ist der Bezirkslandfrauentag in der Festhalle in Weilersbach. Heike Solweig-Bleuel spricht über funktionelle Lebensmittel und Christa Strobel zeigt Bilder der Landesgartenschau in Schwenningen. Zudem gibt es noch Ehrungen sowie einen Sketch. Die Landfrauen »Villingen Land« laden hierzu ein. Die Landfrauen der Raumschaft Triberg treffen sich am 19. März um 12.30 Uhr am Klosterweiher in St. Georgen, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Jeder sollte sein eigenes Kaffeegedeck mitbringen.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

► TRIBERG. Reinhold Hoppe, Hauptstraße 64, 72 Jahre.

► NUSSBACH. Helena Hilser, Kreisbachstraße 20, 72 Jahre.

► SCHONACH. Heinz Kiessler, Sommerbergstraße 33, 72 Jahre.

► SCHÖNWALD. Albertine Dieterle, Prisen 8, 88 Jahre.

SONNTAG

► TRIBERG. Norbert Stadelmann, Bergstraße 10, 70 Jahre.

► SCHONACH. Lioba Riehle, Konrad-Adenauer-Straße 42, 85 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Bergwacht: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Polizei-Revier: 07724/94 95 00
Polizei-Posten: 07722/10 14
Rettungsdienst: 112
Gas, Strom und Wasser: 07722/86 10
Gift-Notruf: 0761/1 92 40
Sozialstation: 07722/13 13
Ärzte: 01805/19 29 24 10

APOTHEKEN

SAMSTAG
Luz'sche Stadt Apotheke Triberg: Hauptstraße 61, 07722/45 37

SONNTAG
Apotheke am Markt Furtwangen: Friedrichstraße 3-5, 07723/5 04 76 70

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07722/8 66 55 20
Fax: 07722/8 66 55 15
E-Mail: redaktiontriberg@schwarzwaelder-bote.de